

Das Lebendige Evangelium

Der GA-Kreis versucht regelmäßig, eine Stelle der Frohbotschaft (Hl. Schrift) zu erschließen und auf das Leben der Menschen zu übertragen. Vom Wort Gottes her wollen wir unser Leben, Denken, Reden und Tun bestimmen. Zu diesem Zweck müssen wir einen Weg vom Evangelium zum Leben finden!

Eine/r aus dem Kreis liest die Schriftstelle vor. Dazu bietet sich das Evangelium oder die Lesung des kommenden Sonntags an. Danach lassen wir in einer kurzen Stille den Text auf uns wirken und überlegen, welches Wort, welcher Satzteil oder Vers mich am meisten angesprochen hat. **Im anschließenden Gespräch sollen alle Teilnehmer/innen zu Wort kommen, weil Gott auf vielfältige Weise zu uns spricht, durch jeden Menschen und verschiedene Ereignisse.** So geschieht Offenbarung. **Beim Lebendigen Evangelium steht an erster Stelle der Lebensbezug, nicht theologisches Wissen!** Deshalb sind alle Tatsachen, persönliche Aussagen und Beispiele der Teilnehmer/innen von größter Wichtigkeit. Natürlich muss alles Gesprochene in diesem Kreis bleiben. Das ist für das Vertrauensverhältnis untereinander wichtig.

Die Fragen zum Lebendigen Evangelium sollen den Anwesenden ermöglichen, leichter den Lebensbezug zu finden. Sie sollen vom **Sehen** über das **Urteilen** zum **Handeln** führen.

Zum Abschluss beten wir das KAB-Gebet mit freien Fürbitten und der Bitte, dass es uns gelingt, Gottes Wort in unserem Alltag umzusetzen.

Auch mit der Methode „Bibel-Teilen“ wird die Verbindung von Leben und Evangelium erreicht.

Hilfen gibt es im Internet unter www.lebendiges-evangelium.de,

www.kab-wuerzburg.de → Angebote → Materialien → Glauben im Alltag leben → Lebendige Evangelien

www.kcg-net.de → „Bibel-Teilen“ nach den 7 Schritten

oder bei Susanne Öttinger, Tel.: 0931 / 275433, Mail: susanne-oettinger@web.de.